

RSG Aktuell



Neues von der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. - Ausgabe 9/2006 vom 26.8.2006



...denn er möchte sich bei unserem
Sommerfest am 2. September 2006 ab 13.00 Uhr
 wie immer im Gesundheitszentrum Evang. Stift
 einen besonders guten Platz sichern.

Ob Groß, ob Klein, ob zu Fuß oder auf Rädern, ob Mitglieder, Trainer, Helfer, Freunde oder Gönner: Alle sind mit ihren Familien herzlich eingeladen. Für ausreichende Versorgung mit Getränken ist gesorgt, leckeres Essen ist schon vorbereitet. Ein regelrechtes Programm gibt es *nicht*, damit jeder die Gelegenheit nutzen kann, alte Bekanntschaften zu pflegen und neue Bekanntschaften zu schließen und/oder ganz einfach ein paar Stunden gemütlich zusammen zu sitzen.

Der Vorstand

Die regelmäßige Unterstützung unserer Sponsoren ist wichtig zur Unterstützung der wichtigen Aufgaben, die sich die Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. zum Ziel gesetzt hat. Dafür bedanken wir uns bei:



www.astratech.de



www.meyra.de



www.lotto-rlp.de



www.thoennes-reha.de



www.speedy.de



www.mobile-rehatechnik.de



www.rahm.de

Kegeln

Zwei Bronzemedailles für die Koblenzer Kegler



Knapp ging es her bei den Deutschen Meisterschaften am 7. Juli auf den modernen Kunststoffbahnen in Oberthal/Saarland. Nachdem Herbert Müller und Fritz Bauer aus gesundheitlichen Gründen nicht antreten konnten, hatten noch drei RSG-Sportler die Chance auf eine Medaille. Markus Linscheid, Deutscher Meister der Jahre 2004 und 2005 musste dieses Mal mit einem dritten Platz vorlieb nehmen. Erster wurde Günter Brandt aus Bad Kreuznach mit 624 Punkten, Silber mit 617 Punkten für Gruschka aus Nordrhein-Westfalen und nur drei Punkte dahinter mit

614 Punkten folgte Markus auf dem Bronze-Rang.

In der Altersklasse 2 (über 50 Jahre) hatte Alex Nicolay nicht seinen besten Tag. Mit 533 Punkten und dem vierten Platz blieb er weit unter seinen Möglichkeiten. Die positive Überraschung dieser Meisterschaften war Josef Brandl, der seine persönliche Bestleistung um mehr als 40 Punkte verbesserte und mit exakt 600 Punkten Dritter wurde. Angesichts dieser Leistungssteigerung ärgerte er sich auch nicht darüber, das Kochem aus Duisburg als Zweiter nur fünf Punkte mehr erzielte als er. Unschlagbar war wieder einmal Mettler aus Halle/Westf., der mit 635 Punkten das beste Ergebnis *aller* Teilnehmer erzielte.

Den Medaillengewinnern gilt unser herzlicher Glückwunsch und auf ein Neues bei den Deutschen Meisterschaften 2007 Anfang Juli in Wolfsburg.

Kinder- und Jugendsport

Am 9. September 2006 findet in Bonn ein JUROBA-Cup-Spieltag statt. Die RSG Koblenz wird dazu je eine Mini- und eine Junior-Mannschaft melden. Der übliche Kindersport im Stift fällt deshalb an diesem Tag aus. Adresse wie gewohnt:

Bonn-Tannenbusch, Dreifach-Turnhalle in der Hirschbergerstr.

Rugby

Astra Tech-Games in Koblenz

Vom 14.-16. Juli 2006 fand in der Koblenzer Oberwerth-Halle mit grosszügiger Unterstützung des Herstellers der LOFRIC-Katheter ein hochrangiges Nationalmannschaftsturnier im Rollstuhl-Rugby statt. Neben dem Gastgeberland Deutschland waren die Teams aus Polen, Belgien, Dänemark, Schweden und der Schweiz angetreten. Im deutschen Team standen mit Klaus Heimermann, Jörg Holzem, Nacer Menezla und Wolfgang Schmitt gleich vier Spieler der RSG Koblenz. Auch der Betreuer der Nationalmannschaft, Markus Buhr, kommt aus Koblenz.

Im Spielmodus jeder gegen jeden plus Platzierungsspiel wurde der Wettbewerb ausgetragen. Am Freitag traf die Deutsche Mannschaft auf die etwas schwächer eingeschätzten Mannschaften aus Polen und Dänemark. Polen wurde mit 45:29 besiegt. Das Ergebnis gegen Dänemark lautete 42:20. Im ersten Spiel am Samstag gegen Schweden war die deutsche Mannschaft hochmotiviert. Schließlich hatte sie zwei Wochen zuvor in Vancouver gegen die Skandinavier verloren und war dadurch vom sechsten auf den siebten Weltranglistenplatz abgerutscht. An diesem Wochenende gewann das Deutsche Team sicher mit 38:32 Punkten.

Das zweite Samstagsspiel gegen die Schweiz entschied das deutsche Team mit 41:36 für sich. Nach einem 38:33 gegen Belgien standen die Spieler um Cheftrainer Pierre Sahn ohne Niederlage im Finale. Dort traf man wiederum auf Schweden, das nur das eine Spiel gegen Deutschland verloren hatte.

Im Endspiel legte die Deutsche Mannschaft noch einen Zahn zu und gewann mit 42:34. Eine besondere Ehrung wurde anschließend dem Koblenzer Spieler Wolfgang Schmitt zuteil. Er wurde in das „Dream Tema“ der Koblenzer Turniers gewählt.

Bevor das deutsche Team im September zur Weltmeisterschaft nach Christchurch/Neuseeland fliegt, stehen noch drei Trainingslager und ein großes internationales Turnier in Dänemark an.

Holiday-Inn-Cup Heidelberg 2006

Am 4. und 5.6.2006 fand ein weiteres Mal der Holiday-Inn-Cup in Heidelberg statt. Gerne folgten die Koblenz Speedos der Einladung von Heiko Striehl und meldeten eine Regionalliga-Mannschaft. Leider war, wie auch im letzten Jahr, keine reine Koblenzer Mannschaft auf die „Räder,, zu bekommen und die Speedos konnten nur dank der Unterstützung von Anke Kurzman aus Köln teilnehmen. Zusammen mit Axel Hellfritzsch, Guido Eidenberg, Klaus Heimermann und Tobias Krämer wurde das Team dann als „Speedos and Girlfriend,, gelistet.

Nach drei spannenden Vorrundenspielen gegen Heidelberg I / II und Frankfurt standen wir auf Platz 4. Frankfurt konnte zwar geschlagen werden, aber Heidelberg hatte letztendlich das glücklichere Händchen gegen die Speedos, die zeitweise sogar in Führung lagen.

Am Abend fand dann die Spielerparty im Holiday-Inn-Hotel statt. In netter Gesellschaft und bei bestem Essen, konnten wieder neue Kräfte getankt und das ein oder andere Bierchen getrunken werden. Der Tag wurde bei Musik und Tanz ausklingen gelassen und endete mit einer etwas zu kurzen Nachtruhe.

Der nächste Tag bot den Speedos die Möglichkeit, doch noch ins Finale zu gelangen. Ganz knapp wurde das unglaublich spannende Spiel gegen den ersten der Gruppe verloren und es kam zum Spiel um Platz 3. In diesem konnten sich die Speedos dann gegen Heidelberg II wieder klar behaupten.

Letztendlich war es wieder ein gelungenes Turnier, auf dem auch der „Unterbau,, der Speedos noch mal Spielerfahrung sammeln konnte.

Jörg Heimermann

Tanzen

Auf dem Koblenzer Altstadtfest



Es war wieder mal soweit: der Sportbund Rheinland hatte wieder geladen. Diesmal durften wir am 08.07. beim Altstadtfest in Koblenz auftreten. Da ein Tänzer noch arbeiten mußte, konnten wir zum Glück erst nachmittags tanzen. Vorher regnete es andauernd, aber wir brachten dann doch die Sonne wieder nach Koblenz.

Eigentlich sollten wir zwei Showblöcke gestalten, da das Rahmenprogramm aber wieder um etliche Minuten hing, wurden wir gebeten, nur einen Block zu tanzen. Das führte dann zu einigen Verwirrungen:, da wir die Reihenfolge ändern mußten sagte der Moderator die falschen Lieder an und er

wollte uns schon verabschieden, obwohl noch ein weiterer Tanz eingeplant war. Wir ließen uns nicht beirren und tanzten zum Schluß noch den Jive, unseren Lieblingstanz. *Sabine Bergmann*

Tischtennis

Terminvorschau

03.09.2006 Einladungsturnier in Trier

09..09.2006 Deutschlandpokalturnier in Neumarkt

04.11.2006 Integratives TT-Turnier in Frankfurt-Kalbach

Bundesrangliste in Aalen



Für die RSG Koblenz starteten Selcuk Cetin in der LK 1, Christof Müller, Alex Nicolay und Matthias Grünebach in der LK 2 und Christian Prokopp in der Tetra-Klasse. Ohne Niederlage setzte sich Selcuk Cetin in der LK 1 gegen die 11 besten Spieler aus Deutschland durch und holte sich unangefochten den Sieg. Ebenfalls ohne Niederlage blieb Christof Müller in der LK 2. Er steigt

damit in die LK 1 auf. Den 3. Platz in der LK 2 holte sich Routinier Alex Nicolay vor seinem Mannschaftskameraden Matthias Grünebach, der nach längerer Verletzungspause eine sehr solide Vorstellung abgab. In der Tetra-Klasse holte sich Christian Prokopp der 5. Platz. Dabei besiegte er Herbst und Prondzinski und holte gegen die starken Spieler Grünkemeyer und Nikelis jeweils einen Satz.

Alex Nicolay



Vielen Dank

Für ihre Spenden bedanken wir uns herzlich bei

Christian Krautkrämer, Koblenz

Firma Gärtnerei Neu, Koblenz

Firma Transitiv Hahn, Polch

Maastricht ist eine Reise wert



Am 1. Juliwochenende trafen wir uns bei herrlichstem Sommerwetter leider nur mit 8 Rollis und PartnerInnen im Designhotel La Bergere in Maastricht. Die Anreise erfolgte mit dem Auto, da man mit dem Zug hätte dreimal umsteigen müssen. Nachmittags erkundeten die einzelnen Paare die Stadt schon mal auf eigene Faust.

Dann war Fernsehen angesagt, Deutschland gegen Argentinien. Somit musste unser gemeinsames Abendessen bis nach dem Elfmeterschießen warten. Auf den vielen Terrassen und öffentlichen Plätze war für unsere große Gruppe kein

Platz zu finden und so entschieden wir uns für das Restaurant am Theater. Wir saßen in einem wunderschönen Ambiente alle um einen großen Tisch. Anschließend ging es in kleinen Gruppen zum Verdauungsspaziergang und dann zu einer der vielen Außenbewirtungen.

Am Samstag um 10.00 Uhr stand wie immer eine Stadtführung durch die historische Altstadt an. Die Führung war sehr interessant. So hörten wir, dass schon die Römer hier die erste Brücke und das erste Bad gebaut haben. Maastricht eine Stadt der Händler und Tuchherstellung war.

Den Nachmittag gestalteten alle nach eigenen Vorstellungen, einige besuchten einen Teil der Kirchen, andere gingen shoppen oder schlenderten durch die Stadt oder genossen das schöne Wetter in Straßencafes und Biergärten.

Abends gingen wir zusammen auf eine große Terrasse an der Maas zum Essen und genossen den warmen Sommerabend. Gemeinsam überlegten wir uns ein Ziel für's nächste Jahr. In die engere Wahl kamen Dresden, Fulda oder Wiesbaden

Nach einem ruhigen, ausgiebigen Frühstück in angenehmer Atmosphäre verabschiedeten wir uns voneinander und die Ersten fuhren nach Hause und Andere gingen noch mal in die Stadt. Es war wieder ein rundum schöner Vereinsausflug und wir hoffen im nächsten Jahr wieder zahlreicher zu sein. Wer Interesse hat kann sich gerne bei Franz-Josef Schumacher melden.

Verschiedenes

Krankenkassen müssen die Fahrkosten zum Rehasport übernehmen!



Nachdem schon die Sozialgerichte in Koblenz und Trier so geurteilt hatten, hat jetzt auch das Sozialgericht in Chemnitz so entschieden (AZ S 11 KR vom 18. 08.2006). Alle Urteile wurden unter Mitwirkung des RSG-Vorsitzenden Herbert Müller als Rechtsbeistand im Sozialrecht der Fördergemeinschaft der Querschnittgelähmten in Deutschland erstritten.

Jetzt bleibt zu hoffen, dass die vielen noch schwebenden Verfahren demnächst auch zu einem positiven Ende kommen. Denn natürlich wird auch dort demnächst eine (netralisierte) Kopie des aktuellen Urteils eingereicht werden.

Es lohnt sich also, die telefonischen oder schriftlichen Absagen der Krankenkassen (besonders BEK, TK, IKK und regionale AOK-Kassen) nicht einfach so hinzunehmen, sondern sich dagegen zur Wehr zu setzen.

Für interessierte Bogenschützen (auch für Anfänger):

Zu verkaufen ein Sportbogen mit Zubehör (Koffer, Köcher, Pfeile, Stabilisatoren usw.). Der Bogen ist zwar alt, aber noch sehr gut erhalten. Preis: 100,-- Euro. Nähere Informationen beim Vorstand

Vergünstigungen beim Neuwagenkauf

Ob die Mehrwertsteuererhöhung zum 1. Januar von den Automobilherstellern (Händlern) in voller Höhe weitergegeben wird, ist z. Z. noch unklar. Sicher ist, dass die Preise steigen werden. Viele Hersteller räumen darüber hinaus behinderten Menschen Zusatzrabatte ein. Voraussetzung dafür ist üblicher Weise, dass eine Behinderung von mindestens 50 % vorliegt und im Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen G, aG, H oder BL eingetragen ist. Nachstehend eine Aufstellung der Kfz-Hersteller mit Angabe des Rabatts auf Neufahrzeuge:

AUDI	15 %	Renault	15 %
BMW	11 %	Skoda	15 %
Citroen	15 %	Saab	15 %
Ford	bis 20 %	Seat	15 %
Jaguar/Landrover	15 %	Suzuki	8 %
KIA	10 - 15 %	Toyota	10 - 12 %
Lada	10 %	Volvo	10 - 20 %
Mitsubishi	15 %	VW	15 %

Die Fa. Daimler-Chrysler erstellt z. Z. ein Vertriebskonzept mit Behindertenrabatt. *Keinen* Rabatt gibt es bei den Firmen: Daihatsu, FIAT, Honda, Hyundai, Isuzu, Mazda, Nissan, Opel, Porsche, Peugeot, Subaru.

Was, wann, wo? Die Sport-Termine der RSG Koblenz - September 2006

Abteilung	Wochentag	Von bis	Wo?	Anmerkungen
Basketball 1. u.2. Mannschaft	Dienstag	18.00 - 20.00 h	Sporthalle Oberwerth	
1. u.2. Mannschaft	Donnerstag	18.00 - 20.00 h	Sporthalle Oberwerth	
Breitensportgruppe	Mittwoch	15.30 - 17.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Breitensportgruppe	Samstag	11.00 - 13.00 h	Sporthalle Evang. Stift	am 2.9. bis 12.30 h (Sommerfest)
Bogenschießen	Absprache m. Guido Eidenberg		Kegelbahn Evang. Stift	
Kinderschwimmen				
klein (gerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
groß (ungerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
Handbike	Dienstag	ab 17.00 h	Absprache mit Th. Schweikert (telefonisch nachfragen)	
Kinder- und Jugend-Sport				
Minis	Samstag	13.00-14.00 h	Sporthalle Evang. Stift.	am 02. September Sommerfest
Junioren	Samstag	14.00-16.00 h	Sporthalle Evang. Stift	am 02. September Sommerfest
Krafttraining	Samstag	13.30-15.00 h	Krankengymnastik Evang. Stift	am 02. September Sommerfest
Rugby	Mittwoch	15.00-18.00 h	Sporthalle Oberwerth	
	Samstag	16.00-18.00 h	Sporthalle Evang. Stift	am 02. September Sommerfest
Schwimmen	Samstag	11.00-14.00 h	Schwimmbad Evang. Stift	am 2.9. bis 12.30 h (Sommerfest)
Tanztreff	Freitag	18.30-20.00 h	Sporthalle Evang. Stift	nicht am 01.09.
Tanzen (Formationstanz)	Dienstag	17.30-19.00 h	Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach	
Tischtennis	Mittwoch	15.00-19.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
	Samstag	10.00-14.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	am 2.9. bis 12.30 h (Sommerfest)
Zusatztraining	nach Absprache		Mastershausen Bürgerhalle	
	nach Absprache		Idar-Oberstein Sportlerheim	
Übungen/Spiele	Samstag	9.30-10.15 h	Sporthalle Evang. Stift	
Zirkeltraining	Samstag	10.15-11.00 h	Sporthalle Evang. Stift	

Kontaktadressen

Vereinsanschrift: Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied-Engers

Vorstand Vorsitzender	Herbert Müller Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied Tel. 02622/889 632 Fax 02622889 636 eMail: H.Mueller@rsg-koblenz.de	Handbike Leichtathletik/ Fahren	Thomas Schweikert Ringstraße 23, 56203 Höhr-Grenzhausen Tel. 02624/5192 Fax 02624/950818 eMail: T.Schweikert@rsg-koblenz.de
Sportwart	Joachim Meurer Lessingstraße 1,55494 Rheinböllen Tel. 06764/301658 eMail: J.Meurer@rsg-koblenz.de	Kegeln	Herbert Müller (siehe Vorstand)
Kassenwart	Alex Nicolay Zum Mautzbach 15 56869 Mastershausen Tel. 06545/1224 Fax 911 9125 eMail: A.Nicolay@rsg-koblenz.de	Kindersport Kinderschwimmen	Arno Becker (siehe Gymnastik/Schwimmen)
Schriftführerin	Sabine Hickmann Untere Bell 4 55494 Rheinböllen Tel. 06764/2635 eMail: Sabine.Hickmann@rsg-koblenz.de	Rugby	Tobias Krämer Goldammerweg 7, 54550 Daun-Neunkirchen Tel: 06592 957168 eMail: T.Kraemer@rsg-koblenz.de
Büro	Marion Bölke Antoniusstraße25, 50170 Kerpen Telefon 02273/599 979 Fax 02273/949 672 eMail: M.Boelke@rsg-koblenz.de	Sport & Fun Gruppe	Joachim Meurer (siehe Sportwart)
Abteilungsleiter Basketball	Joachim Arndt Horchheimer Höhe 31 56076 Koblenz Tel. 0261/9724027 Fax 9724028 eMail: J.Arndt@rsg-koblenz.de	Tanzen (Formationstanz)	Sabine Bergmann Waldstr. 6 56579 Hardert Telefon 02634/921851 eMail: S.Bergmann@rsg-koblenz.de
Bogenschießen	Guido Eidenberg Horchheimer Höhe 60 56076 Koblenz Tel. 0261/72439 Fax 1334306 eMail: G.Eidenberg@rsg-koblenz.de	Tanztreff	Franz-Josef Schumacher Läufstraße 4 56626 Andernach Tel. 02632/46780 Fax 02632/493086 eMail: F.J.Schumacher@rsg-koblenz.de
Gymnastik/ Schwimmen	Arno Becker Am Bahnhof 1, 56751 Polch Tel. 0261/1371622 (d) 02654/881 681 (p.) eMail: A.Becker@rsg-koblenz.de	Tischtennis	Alex Nicolay (siehe Kassenwart)
		Sportarzt	Dr. Hans-Dieter Lang c/ o Gesundheitszentrum Evang. Stift St. Martin (dienstags) Johannes-Müller-Straße 7 56068 Koblenz Tel. 0261/1371-627
		Presse/Internet (verantwortlich)	Herbert Müller (siehe Vorstand)

Internet: www.rsg-koblenz.de

Bankverbindung: Sparkasse Koblenz BLZ 570 501 20 Konto 81570